

## Amtliches Mitteilungsblatt

### Aus dem Inhalt:

- Mobile Saftpresse
- Grün-u.Strauchschnitt
- Vierkanter-Juwel
- Aus der Gemeinde
- Sicherer Schulweg
- NÖ Heckentag
- Holzheizung
- HNO-Ärzte
- Pilates
- Veranstaltungen
- Tauschmarkt
- Zivilschutzprobealarm

Beilage: **Forum Umwelt**

### Wochenenddienste

**17. u 18. September**

**Dr. Steininger**

Wallsee, 07433/2333

**24. u.25. September**

**Dr. Zehetgruber**

Aschbach, 07476/77501

**1. u. 2. Oktober**

**Dr. Lahnsteiner**

Strengberg, 07432/2220

**8. u. 9. Oktober**

**Dr. Heschl**

Oed, 07478/445

**15. u. 16. Oktober**

**Dr. Schmutzer**

Aschbach, 07476/77475

Ärztendienstleistungen können

Sie auch bei der  
NÖ Ärztekammer  
Tel. 01/53751  
oder im Internet unter  
[www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)  
abfragen

Redaktionsschluss für  
nächste Ausgabe:  
**3. Oktober 2011**

### **Apfel/Birnensaft aus meinem eigenen Garten/Streuobstwiesen!**

Die mobile Saftpresse macht´s möglich, und so funktioniert´s:

Sie melden auf Ihrer Gemeinde an, wie viel kg Obst Sie zur Pressung bringen können. Wenn die geforderte Mindestmenge Obst in einer Gemeinde zusammenkommt, dass die mobile Presse angefordert werden kann, so wird Ihnen Zeitpunkt u. Standort der Presse bekannt gegeben!

Sie bekommen dann Ihr Obst gepresst, pasteurisiert u. abgefüllt in Bag in Box versehen mit einem Etikett „**Fruchtsaft aus meiner Streuobstwiese**“ (eine Initiative von Land NÖ, NÖ-LK, und Regionalverb. Mostviertel) sofort mit nach Hause.

Kosten fix u. fertig zum Mitnehmen: 3l Bag kostet ~ € 3,20.-

5l Bag kostet ~ € 4,20.-



Bag in Box

Sie haben Ihren Saft aus dem eigenen Obstgarten zu Hause für Ihre Kinder auf dem Tisch und kein mit Wasser verdünntes Konzentrat aus dem Regal!

**Einfach, frisch und gesund!**

Persönliches Saftetikett

Bag in Box ist als Gebinde noch nicht so bekannt, ist aber speziell für den Haushalt mit Kindern sehr praktisch, da die Kinder nicht mit Glasflaschen hantieren müssen. Zudem braucht der Bag nicht gekühlt werden, d.h. er kann einmal geöffnet 5-6 Wochen bei Zimmertemperatur stehen, ohne dass der Inhalt schlecht wird, da der Saft durch Vakuum austritt u. so kein Luftzutritt erfolgt – praktischer geht´s nicht!

### **Illegale Ablagerungen von Grün- und Strauchschnitt**



Trotz vorhandener öffentlicher Grün- und Strauchschnittentsorgungsmöglichkeit beim Altstoffsammelzentrum werden immer wieder Ablagerungen von Strauch- und Rasenschnitt auf Privatflächen (Waldgrundstücke, etc....) bemängelt.

**Illegale Ablagerungen werden künftig zur Anzeige gebracht!**

### **„Vierkanter-Juwel“ verlängert**

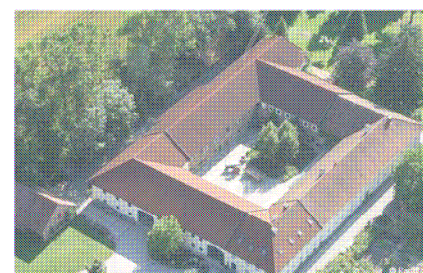
Bis 30. September haben Besitzer von Vierkanthöfen noch die Möglichkeit ihre „Juwel“ bekannt zu geben. Konkret freuen wir uns über Einreichungen von Vierkantern, die z.B. eine lange Geschichte aufweisen, liebevoll renoviert sind, besondere Räume z.B. „Mostviertler Bauernstübchen“ haben oder eine außergewöhnliche Nutzung aufweisen.

Der Bewerb ist offen gehalten, damit viele teilnehmen können. Im Oktober wird eine Jury die Unterlagen sichten und einige Vierkantjuwelle hervorheben.

Bewerben kann man sich bei:

Tourismusverband Moststraße, Mostviertlerplatz 1/1/4,  
3362 Öhling oder [sekretariat@moststrasse.at](mailto:sekretariat@moststrasse.at)

**WETTBEWERB**  
JUWEL-VIERKANTER



**Nächster Mutterberatungstermin:**

**Montag, 3. Oktober 2011 – 7.30 bis 9.15 Uhr, Gemeindeamt 1.Stock**

## ***Aus der Gemeinde:***

In der Gemeinderatssitzung am 5. September wurde die ***Errichtung von Photovoltaikanlagen*** am Kläranlagenareal, am Hauptschulgebäude und am Feuerwehrhaus Strengberg mit insgesamt rund 88 KW beschlossen.

Gemeinden können für den Energieverbrauch bei der Kläranlage und bei der Wasserversorgung eine besonders geförderte Photovoltaikanlage errichten. Die Planung und Ausschreibung der Leistungen erfolgt über die Ingenieurkanzlei IKW aus Amstetten bzw. über den Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU). Die Errichtung dieser Anlagen ist für das Jahr 2012 geplant.

Die Förderung des Bundesministeriums f. Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für dieses Projekt mit geschätzten Kosten von € 375.000,-- ist bereits zugesagt. In der Sitzung wurde die Annahmeerklärung mit einem Beitrag von € 105.000,-- beschlossen. Die Zusage der Landesförderung steht noch aus.

Für die ***Erstellung des Kanal- u. Wasserleitungskatasters*** (digitale Pläne aller Kanal- u. Wasserleitungen) wurde die Förderungsannahme vom Landeswasserwirtschaftsfonds in der Höhe von € 8.000,-- beschlossen.

Für die geplante ***Kläranlagenerweiterung*** von 1.500 auf 2.500 EGW wurde die Beauftragung einer Baugrunduntersuchung für das neue Belebungsbecken mit Kosten von € 8.392,-- beschlossen.

Zur ***Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes*** an der Siedlungsstraße wird das Grundstück der Fam. Haselhofer gepachtet. Mit der Errichtung soll noch heuer begonnen werden.

Die ***Räumlichkeiten des „Cafe-Pub-Central“*** werden an Herrn Patrick Gruber ab 1. Juni 2011 vermietet. Herr Gruber war bisher Geschäftsführer des „Pub Treff“, Ernst Schuller GmbH.

Nach der Schließung des Gasthauses Steinkellner hat der Männergesangsverein einen neuen Vereinsraum gesucht. Die Gemeinde vermietet nunmehr den ehem. Feuerwehr-Schulungsraum im Amtshaus (Hoftrakt) als ***Archiv und Vereinsraum*** zur Unterbringung der Vereinsutensilien ***an den MGV***.

Zur ***Finanzierung von Kanalbauvorhaben*** wurde 2008 ein Zwischenkredit in der Höhe von € 680.000,-- befristet auf drei Jahre aufgenommen. Nunmehr wird ein Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren in der selben Höhe bei der UniCredit Bank Austria zur Abdeckung des Zwischenkredites neu aufgenommen.

Für den ***Straßenbau im Jahr 2011*** kann im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,-- bei der ERSTE Bank aufgenommen werden. Zu diesem Darlehen wird vom Land die Haftung und der Zinsendienst übernommen.

Im heurigen Jahr sollen noch ein Teil der Sportplatzstraße und die Aufschließungsstraße am Betriebsgebiet – Bereich Fa. Widhalm und Fa. Hasl – ausgebaut werden. Der Auftrag wurde an die Fa. Lang & Menhofer vergeben.

Aufgrund des NÖ Spielautomatengesetzes im Landesgesetzblatt 7071 wurde die ***Einhebung einer Vergnügungsabgabe*** beschlossen. Die Vergnügungsabgabe für den Betrieb von Spielautomaten beträgt € 25,-- je Apparat und Monat. Die Einhebung erfolgt über den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung.

Im Zuge des Hochwasserschutzdammbaues für die Au wurde im Aubach ein ***Dotationsbauwerk*** zur Bewässerung des Auwaldes errichtet. Zum Zwecke der Errichtung, den Betrieb und der Erhaltung der wasserbaulichen Anlage musste noch ein Vertrag mit der Verwaltung des öffentlichen Wassergutes abgeschlossen werden.

Vom NÖ Landesfeuerwehrverband wurde der Abschluss einer ***Verzichtserklärung*** zwischen Gemeinde und ***Feuerwehren*** auf bestimmte Ersatzansprüche, welche nicht durch eine Versicherung gedeckt sind angeregt. Die entsprechenden Erklärungen wurden beschlossen und unterfertigt.

## ***Richtlinien über die Regelung der Plakatierung im Ortsgebiet***

Um den Wildwuchs von Plakatafeln zu reduzieren, wurde in der Kleinregion eine einheitliche Regelung zur Aufstellung von Ankündigungstafeln und Plakaten vereinbart.

### **1. Die freie Anbringung von Werbeanlagen (Plakaten) auf öffentlichen Gebäuden und Grundstücken sowie Einrichtungen (z.B. Straßenlaternen, Wartehäuschen etc.) ist untersagt.**

Für die Ankündigung von Veranstaltungen stehen ab Errichtung des Plakatiersystems die neu errichteten Plakatafeln für Werbeanlagen zur Verfügung. Damit soll ein geordnetes Plakatieren im Gemeindegebiet von Strengberg gewährleistet und widerrechtliches Plakatieren vermieden werden.

Die Anbringung der Plakate erfolgt ausschließlich durch die Gemeindeverwaltung. Die Inhalte der Plakate dürfen nicht menschenverachtend, sexistisch oder rassistisch sein.

Auf öffentlichen Flächen frei aufgestellte Plakatständer werden ohne Verständigung des Aufstellers sofort und kostenpflichtig entfernt.

### **2. Veranstaltungen in der Gemeinde Strengberg (auch von Firmen) haben absolute Priorität**

Es gelten folgende Zusagen:

- Top Priorität haben heimische Veranstalter
- Garantierte Aushangzeit von 2 Wochen bei rechtzeitiger Abgabe der Plakate.

### **3. Für Veranstalter und Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde Strengberg**

Es gelten folgende Zusagen:

- Nur bei Nichtauslastung der vorhandenen Plakatflächen
- Garantierte Aushangzeit von 1 Woche

### **4. Gebühren und Kostenersatz**

- Heimische Vereine und Firmen – pro plakatiertem Plakat: *kostenfrei*
- **Auswärtige Vereine** – pro plakatiertem Plakat: € 2,--
- Es werden die Plakate nur ausgehängt, wenn die Plakatgebühr im Voraus errichtet wurde.
- Bereits bei der Annahme bzw. der Reservierung wird die garantierte ausgehängte Stückzahl vereinbart.

### **5. Abgabe der Plakate**

Die Plakate sind bis spätestens eine Woche vor Beginn des Aushanges abzugeben, um den zugesagten Aushangstermin einhalten zu können.

### **6. Einteilung der Plakatstellen**

Die Einteilung der Plakatflächen obliegt ausschließlich der Gemeindeverwaltung. Je nach Datum der einzelnen Veranstaltungen wird die Reihenfolge des Aushanges festgelegt.

### **7. Veranstaltungsänderungen**

An bereits ausgehängten Plakaten werden ausschließlich von der Gemeindeverwaltung rechtzeitig abgegebene Änderungsstreifen angebracht. Das Anbringen von Aufklebern auf den Schutzfolien der Plakatständer ist untersagt, diese werden kostenpflichtig entfernt.

### **8. Selbstbelegung**

Eine Eigenplakatierung durch Vereine oder Firmen auf den Plakatflächen der Gemeinde ist nicht erlaubt. Selbst angebrachte Plakate werden kostenpflichtig entfernt.

### **9. Politische Parteien**

Für politische Plakate und für Wahlwerbung steht dieses Plakatiersystem nicht zur Verfügung.

### **10. Die Entfernung von nicht genehmigten Plakatständern durch den Bauhof**

wird mit € 10,-- je Stück verrechnet. Die Abholungsfrist beträgt 14 Tage, bei Nichtabholung erfolgt eine ordnungsgemäße Entsorgung.

### **11. Gemeinnützige Veranstaltungen**

Für gemeinnützige auswärtige Vereine ist das Plakatieren kostenfrei, wenn mit der angekündigten Veranstaltung keine Einnahmen verbunden sind.

### **12. Allgemeine Bestimmungen**

Die administrative Abwicklung, Auslegung und Einhaltung aller in dieser Richtlinie enthaltenen Bestimmungen obliegt der Gemeindeverwaltung, insbesondere können nach Maßgabe der Auslastung der Werbeflächen die Aushangzeiten verlängert oder gekürzt werden. Bei Unklarheiten bei der Auslegung der Richtlinien bzw. im Bedarfsfall entscheidet der Bürgermeister.

Diese Richtlinien treten mit der Errichtung der drei neuen Plakatsäulen an den beiden Ortseinfahrten und bei der Raiffeisenkasse in Kraft.

## **Die Vorbildwirkung von Erwachsenen und insbesondere der Eltern ist für das weitere Verkehrsverhalten von Kindern (überlebens)wichtig!**

Dass Regeln von Erwachsenen ohne Konsequenzen übertreten werden, übersteigt das kindliche Verständnis. Wie soll das auch verstanden werden, wenn die Großen mal „ausnahmsweise“ über die rote Ampel laufen, weil sie`s eilig haben und der Papa sich nicht angurtet, weil er „eh nur ums Eck“ fährt? Erwachsene verfügen über Erfahrung und Überblick, so dass ihnen meist nichts passiert, wenn sie z.B. bei Rot über die Straße gehen, Kindern fehlt beides. Sie kommen dann buchstäblich unter die Räder, wenn sie auch einmal „erwachsen“ sein wollen.



### **Kinder sind keine kleinen Erwachsenen**

Kinder erleben ihre Umwelt völlig anders als Erwachsene. Das gilt besonders für den Straßenverkehr.

Unbewusst erwarten jedoch die Großen, dass sich Kinder im Straßenverkehr wie kleine Erwachsene verhalten, was natürlich aufgrund ihrer Entwicklung nicht möglich ist.

Denn: Kinder sehen, hören, denken, fühlen und bewegen sich anders. Kindern wird schon sehr früh beigebracht, dass es Regeln gibt. Mit einer geeigneten, kindgemäßen Erklärung sind gewisse Regeln und Verhaltensweisen für Kinder leicht einsichtig. Dennoch verhalten sie sich oft nicht ihrem Wissen entsprechend. Eltern sollten die Fähigkeiten ihrer Kinder nicht überschätzen.

**Also Verkehrsregeln nicht mit dem Bilderbuch lernen, sondern praxisgerecht in der Verkehrsrealität.**

### **Sicherer Schulweg:**

- o Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der Sicherste.
- o Investieren Sie genügend Zeit in der Auswahl des sichersten Schulweges – vor allem bei Überquerungsstellen.
- o Suchen Sie einen möglichst sicheren Übergang – selbst wenn ein Umweg nötig ist.
- o Ideal sind Überwege mit Ampelregelung, Mittelinsel sowie Sicherung durch Exekutive oder Schülerlotsen.
- o Das Queren an unübersichtlichen Stellen, wie z.B. zwischen parkenden Fahrzeugen oder Sträuchern, vor Kurven oder Kuppen, sollte vermieden werden.

Ab wann Sie Ihr Kind alleine gehen lassen, hängt vom Verhalten des Kindes und dem Schwierigkeitsgrad des Schulweges ab.

### **Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot**

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) **darf auf keinen Fall vorbeigefahren** werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

---

## **NÖ Heckentag am 5. November 2011**

Es ist wieder soweit, beim NÖ Heckentag am 5. November 2011 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 13. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten sie werktags von

9.00 – 16.00 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at). Die bestellten Pflanzen können ab 5. November 2011 in der Zeit von 9.00 – 14.00 Uhr am Abgabestandort Amstetten, abgeholt werden.





## Förderaktion Holzheizung 2011

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium über den Klima- und Energiefonds einmal mehr die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas. Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10.2011 ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät oder einen Pelletskaminofen und profitieren Sie von der Förderaktion!



Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe. „Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu 800,- Euro Heizkosten im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu 3.000,- Euro jährlich anwachsen“, so der Umweltminister.

### Drei Millionen Euro für nachhaltiges Heizen

Die Anschaffung von Biomasseheizungen wird pauschal mit 500,- Euro pro Heizanlage und Haushalt bis zum 31.10.2011 unterstützt. Drei Millionen Euro stehen in Summe zur Verfügung – damit können mindestens 6.000 Österreicherinnen und Österreicher bei ihrer Investition in ein klimafreundliches Heizsystem finanziell unterstützt werden. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen.

„Die Nutzung der Biomasse ist gut fürs Land und gut fürs Börsel. Sie bringt uns meinem Ziel, der Energieautarkie Österreichs wesentlich näher und jedem Haushalt Ersparungen bei den Heizkosten“, freut sich Umweltminister Niki Berlakovich über die Förderaktion.

### Förderungsantrag und weitere Informationen

Die Antragstellung zur Förderaktion Holzheizung 2011 ist ausschließlich im Internet unter [www.holzheizungen2011.at](http://www.holzheizungen2011.at) möglich. Zusätzliche Informationen zu dieser und weiteren Förderungen des Klima- und Energiefonds finden Sie unter [www.klimafonds.gv.at/foerderungen](http://www.klimafonds.gv.at/foerderungen).



**HNO** KOMPETENZZENTRUM  
**St.Valentin**

Dr.med.**Daniela Litzlbauer** & Dr.med.**Klaus Schuhmeier**

4300 St.Valentin, Westbahnstraße 52

**TelefonNr. 0681/20 26 20 29**

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Freitag nach telefonischer Vereinbarung

<http://www.hno-kompetenzzentrum.at>

## Beratungstermin in Sozialangelegenheiten

Dienstag, 4.Oktober 2011, 17.00 – 18.00 Uhr, Gemeindeamt 1.Stock (Mutterberatung)  
mit Sozialkoordinatorin Vizebgm. Papst Maria

## PILATES

Pilates kräftigt, formt, dehnt und entspannt auf sanfte Weise den Körper. Die Körperhaltung sowie die Bewegungskoordination wird verbessert und die Körperwahrnehmung erhöht.

### Kursbeginn Anfänger:

- **Montag, 19.September 2011 (10 Einheiten)**  
09.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Raika-Saal Strengberg
- **Donnerstag, 22.September 2011 (10 Einheiten)**  
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Volksschule Strengberg

### Kursbeginn Fortgeschrittene:

**Freitag, 23.September 2011 (10 Einheiten)**  
20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Turnsaal der HS Strengberg

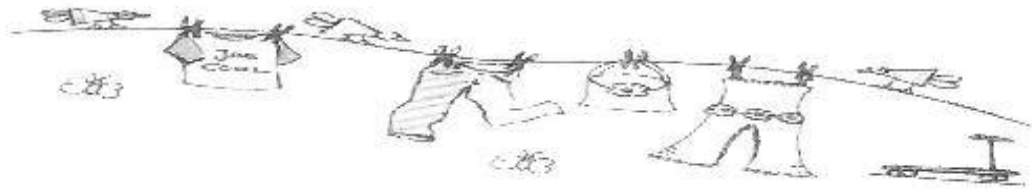
**Kursbeitrag:** 50 Euro für 10 Einheiten (inkl. Hallenbenutzungsgebühr)

**Übungsleiter:** Bernadette Pallinger

**Anmeldung:** unter 0664/73 55 80 91 (begrenzte Teilnehmerzahl!)

**Mitzubringen:** Gymnastikmatte, bequeme Turnkleidung mit Jacke, ev. Polster oder Handtuch, Getränk

<p><b>Bierfest und 2. Vereinsdoppel- Meisterschaften - Tennis</b> im Tennisvereinshaus</p>	<p>Samstag <b>17. September</b></p>	<p><b>ab 15.00 Uhr</b> am Tennisplatz Anmeldung bitte bei: Bruckner Johann 0664 4892506 Bernkopf Dietmar 0699 18181834 Wir möchten Sie wieder verwöhnen! (Bier, Weißwürste, Gulaschsuppe, Kaffee...)</p>
<p><b>Tag der Rettungshunde</b></p> 	<p>Samstag, <b>17. September</b></p>	<p>Die Suchhundestaffel der Rotkreuz-Bezirksstelle Haag lädt zu spannenden Vorführungen beim Aktiv-Tag in die Hauptschule Haidershofen von <b>10.00 bis 16.00 Uhr</b>.</p>
<p><b>Blutspendeaktion</b> <i>Aus Liebe zum Menschen.</i></p>	<p>Sonntag, <b>18. September</b></p>	<p><b>von 9.30 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr</b> <b>im RotKreuzHaus Haag</b></p>
<p><b>Aktion</b> <b>„Endlich Nichtraucher“</b></p>	<p>Dienstag, <b>20. September</b></p>	<p>ab 8.00 Uhr im Mutterberatungsraum der Gemeinde Strengberg</p>
<p><b>Motocross</b></p>	<p>Samstag, <b>24. September</b> Sonntag, <b>25. September</b></p>	<p>jeweils 8.15 Uhr – 18.00 Uhr beim Mostheurigen Lugmayr (Mayr`z Grub) Ersatztermin: 1. u. 2. Oktober 2011</p>
<p><b>Flohmarkt</b> Caritas <b>Tagesmutter</b></p>	<p>Sonntag, <b>25. September</b></p>	<p><b>Ab 7.00 Uhr am Hauptplatz in Haag</b> Auskunft und Tischreservierung: Kerstin Schuldner, Tel.: 0680/305 86 30 und Sandra Aigner, Tel.: 0680/201 81 10</p>
<p><b>Zivilschutz-Probealarm</b></p>	<p>Samstag, <b>1. Oktober</b></p>	<p>zwischen 12.00 und 13.00 Uhr in ganz Österreich</p>
<p><b>Tauschmarkt</b></p>	<p>Samstag, <b>1. Oktober</b></p>	<p>in der Volksschule Strengberg</p>
<p><b>6. Flohmarkt</b></p>	<p>Sonntag, <b>2. Oktober</b></p>	<p><b>von 7.00 – 13.00 Uhr in Thürnbuch</b> beim Feuerwehrhaus neben der B1 Standgebühr € 10,- (Gemeindeabgabe) keine gewerblichen Aussteller Info und Anmeldung bei <b>Rosemarie Fröschl Tel. 0676/4331040</b></p>
<p><b>Pfarrkaffee</b> Die Frauen der KG Strengberg und Limbach freuen sich auf Ihr Kommen!</p>	<p>Sonntag, <b>2. Oktober</b></p>	<p><b>2. Oktober – Erntedank</b> <b>8.30 Uhr Messe</b> anschließend Pfarrkaffee im Amtshaus (Pfarrräume)</p>
<p>Bewegung für ältere Personen <b>Seniorenturnen</b></p>	<p>ab Dienstag, <b>4. Oktober</b></p>	<p><b>in der Hauptschule</b> <b>von 17.00 – 18.00 Uhr</b> <u>Kursleiterin:</u> Brunner Elfriede und Pallinger Bernadette Kursgebühr: € 20,-/Unionsbeitrag € 5,-</p>
<p><b>Bauch-Beine-Po</b></p>	<p><b>ab 10. Oktober</b></p>	<p><b>19.00 – 20.00 Uhr</b> im Turnsaal der Hauptschule Tel. Anmeldung direkt bei Fr. Haydter Christa 0664/1548579</p>
<p><b>KIK – Kunst im Keller</b> Tage des offenen Ateliers</p>	<p><b>Samstag, 15. Oktober 2011 ab 14.00 Uhr</b> <b>Sonntag, 16. Oktober 2011 ab 10.00 Uhr</b> im Atelier Alena</p>	
<p><b>Kirtag</b> <b>Blutspendeaktion</b></p>	<p><b>Sonntag, 23. Oktober 2011</b></p>	
<p><b>Infoabend</b></p>	<p><b>Montag, 24. Oktober – 19.00 Uhr</b> – Gasthaus Pambalk-Blumauer Projekt „Betreubares Wohnen in Strengberg“</p>	



# UMTAUSCHBASAR -

In der Volksschule Strengberg

für Kinderbekleidung von 0-14 Jahre,  
Spielsachen, Sportartikel, DVD's, Bücher,...  
**Sauber und funktionstüchtig!!!**



**Annahme:** FR. 30. September 2011, 17:00 – 19:00 Uhr

**Verkauf:** SA. 1. Oktober 2011, 9:00 – 11:30 Uhr

**Abholung:** SA. 1. Oktober 2011, 15:00 – 16:00 Uhr

Es wird pro Abgeber (Familie) eine Nummer ausgegeben. Diese erhalten Sie unter nachstehenden Telefonnummern:

07432/ 2254-13  
0660/2148782

Wandl Irmgard  
Wolfslehner Margit

Abgaben:  
Fortlaufnr:  
Größe:  
Preis:

**Selbstbeschriftung der abgegebenen Ware wie folgt:**  
(Mit Sicherheitsnadel oder Klammerl befestigen!)

Danach erstellen Sie bitte eine Liste mit all den Zahlenkombinationen Ihrer Artikel und ergänzen Sie diese mit der genauen Beschreibung des Artikels.

15/ 01/ 110/ 10.- / z.B. Rock rot mit Blume

15/ 02/ 104 / 2,- / z.B. Hose blau

Die Liste wird samt der Ware dann von Ihnen am Annahmetag übergeben.  
Sollten Sie noch Fragen dazu haben, bitte eine der o.a. Personen anrufen.

>>> Für abhanden gekommene Artikel wird nicht gehaftet! <<<



Die Eltern der Volksschule behalten sich einen Erlös von 15% ein. Dieser wird für das

Projekt



verwendet, an dem alle Volksschüler in diesem Schuljahr teilnehmen.

*An beiden Tagen werden wir Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.*

Auf Ihr Kommen freuen sich die  
Eltern der Volksschule Strengberg





Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2011**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**